



Signatur Findmittel

StAGR CB II 1360 b 17/02

Titel Findmittel

Kesel Nicolaus, Celerina Notariatsprotokoll von 1566 bis 1569

Erschlossener Bestand / erschlossene Archivalien

Notariatsprotokoll des Notars Nicolaus Kesel, vorwiegend Celerina und St. Moritz betreffend. Die Aufzeichnungen dokumentieren u.a. Kaufverträge betr. Liegenschaften, Schuldbriefe, Vieh-, Korn- und Käsehandel.

Im Staatsarchiv befindet sich nur eine Fotokopie des Protokollbandes. Der Originalband liegt im Gemeindearchiv S-chanf, Sig. I.C.11.

Signatur des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

StAGR AB IV 11a 2/016

Zeitraum des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

1566–1569

Umfang des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

1 Band, 59 Seiten

Einordnung des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

Die Fotokopie dieses Notariatsprotokolls ist eingereiht unter den gebundenen Handschriften im Archiv der Drei Bünde (AB IV).

Beschreibung Findmittel

Dieses Findmittel ist eine Sammlung von Regesten (Zusammenfassungen) der einzelnen Protokolleinträge. Es wurde 1998 von Silvio Margadant erstellt und enthält ein Register. Im Februar 2013 wurde es retrodigitalisiert (d.h. gescannt und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet) und in eine PDF-Datei gewandelt. Die Texterkennung ist zu über 99.5% korrekt, einzelne Fehllesungen können aber nicht ausgeschlossen werden.

**Notariatsprotokoll
Nicolaus Kesel aus Celerina
1566-1569**

Regesten und Register

**erstellt von
Silvio Margadant**

Chur 1998

1. 1566 Oktober 16., Celerina (S. 1)

Urteil des Richters Ioannes Petri Blaunck in einem Streit zwischen Ioannes à Salice, Ioannes Baptista Fuzöl und Sylvester Bernardi Kastel einerseits und den Müllern Michael Zat und Iacobus Nutonga anderseits betreffend den durch das vom Schlattainbach abgeleitete Mühlenwasser verursachten Schaden. Die Müller müssen von der Brücke bei Palintschnia bis zur Wiese des Sylvester Holzkanäle errichten. Die Dorfmeister sollen die Stelle am Schlattainbach bezeichnen, wo die Müller das Mühlwasser fassen dürfen.

2. 1566 November 2., Celerina (S. 3)

Der Richter Ioannes Dusch von Zuoz empfängt von Nicolinus, Ioannes und Ioannes Pitzen Kesel als Vertreter der Erben von Mauritzius Kesel einen Garten in Craista, welcher mit einem Bauverbot und einem Durchgangsrecht belastet ist.

Siehe Nr. 3 und 4.

3. 1566 November 2., Celerina (S. 3)

Der Richter Ioannes Dusch von Zuoz verkauft dem Nicolinus à Kesel von Celerina einen Garten in Craista zum Preis von 46 Gulden. Der Garten ist mit einem Bauverbot und einem Durchgangsrecht belastet.

Siehe Nr. 2 und 4.

4. 1566 November 2., Celerina (S. 4)

Nicolin Kesel bekennt, dem Richter Ioannes Dusch von Zuoz 46 Gulden aus dem Kauf eines Gartens in Craista zu schulden, fällig am Martinstag 1567.

Siehe Nr. 2 und 3.

5. 1566 Dezember 28., Celerina (S. 5)

Iacobus Gaudentius und Petrus Man, Vögte der Anna, Tochter des verstorbenen Petrus Nola von Pontresina, übergeben der Anneta, Tochter des Mauritzius Kesel und Mutter der vorgenannten Anna, die von Petrus Blaunck und Ioannes Baptista, Sohn des verstorbenen Mauritzius Kesel von Celerina, vertreten wird, das Mädchen Anna bis zum 1. September des kommenden Jahres zur Erziehung. Anneta erhält ein Kostgeld von 16 Gulden. Sie verpflichtet sich, das Mädchen gut zu behandeln.

6. 1567 Januar 9., Celerina (S. 6)

Iacobus à Salice verkauft dem Anthonius de Andrea de Andreoscha von Poschiavo 38 Rupp und 9 Pfund fetten Käse zum Preis von 38 Gulden 27 Kreuzern.

Siehe Nr. 7.

7. 1567 Januar 9., Celerina (S. 6)

Ioannes Pitzen Kesel und sein Sohn Nicolaus Kesel verbürgen sich für den von Anthonius de Andrea de Andreoscha dem Iacobus à Salice aus einem Käsehandel geschuldeten Betrag von 38 Gulden 27 Kreuzern.

Siehe Nr. 6.

8. 1567 April 15., St. Moritz (S. 7)

Teilungsvertrag zwischen Ioannes Minatschius und Iodocus Pulischatta als Vögte von Nuttus Pulin von St. Moritz einerseits und Ioannes Padruot Pinckia als Vogt der Maria Gros, Stiefmutter des Nuttus Pulin, andererseits, sowie Ioannes Tamin als Vertreter der Verwandten der Maria Pulin, Tochter des verstorbenen Petrus Gros, als dritte Partei betr. Anteile am Wohnhaus des verstorbenen Ioannes Pulin, eine Wiese in Gandauns auf St. Moritzer Gebiet sowie Geldbeträge. Das Haus wird mitten durch die Stube und den Suler (dimedietas hypocausti & l'g metz Sulêr) geteilt. Für den Fall von Erbstreitigkeiten zwischen den Parteien wird ein Schiedsgericht vorgesehen.

9. 1567 April 17., St. Moritz (S. 9)

Petrus Nuotti Stephani von St. Moritz, wohnhaft in Citadella in der Republik Venedig, verkauft dem Andreas Partüs von St. Moritz folgende Güter daselbst: 5 Wiesen in Salamous, Pro da Gnylg, Selias, Dimleich und Pratum sancti Ioannis, 2 Aecker in Zavareza und Dimleich sowie einen Garten beim Haus von Andreas Clerga. Der Kaufpreis, festgesetzt von den Gemeindeschätzern Ioannes Florini Zin, Ioannes Malletta und Ioannes Hironimi Pauli beträgt 249 Gulden zuzüglich eines Geschenkes von 10 Gulden und Schätzungsgebühren von 4 Gulden 12 Kreuzern.

Nachträge vom 17. und 24. April 1567 sowie 20. Mai 1577 betr. Bezahlung der Kaufsumme.

10. 1567 April 17., St. Moritz (S. 12)

Uebereinkunft zwischen Ioannes Minatschius von Pontresina als Vogt von Nuttus, Sohn des verstorbenen Ioannes Pulinus von St. Moritz, und Iodocus Pulischatta von St. Moritz, wonach letzterer den Knaben Nuttus Pulin für die Dauer von 5 Jahren bei sich aufnehmen, nähren, kleiden, im Lesen und Schreiben unterrichten und ihm den Beruf des Schusters beibringen wird.

11. 1567 April 22., Celerina (S. 13)

Philippus de Tünnet de Pagan aus dem Pusclav bekennt, dem Sylvester Kastel von Celerina 25 Gulden aus dem Kauf eines Pferdes zu schulden, zahlbar teils mit 4 Goldkronen, teils in Form von Wein.

Nachträge vom 7. Juli 1567 betr. Teilzahlung.

12. 1567 April 22., Celerina (S. 14)

Valentinus Ziperg von Filisur bekennt, von Ioannes Pitzen Kesel eine Wiese in Schlüzatsch auf Celeriner Gebiet im Wert von 125 Gulden erhalten zu haben.

13. 1567 April 22., Celerina (S. 15)

Ioannes Pitzen à Kesel von Celerina verkauft dem Valentinus Ziperg von Filisur eine Wiese in Schlüzatsch auf Celeriner Gebiet zum Preis von 14 ½ Gulden und einem Geschenk von 3 Kreuzern als Spesenentschädigung.

14. 1567 Juli 23., Celerina (S. 16)

Ioannes Kesel, Ioannes Pitzen Kesel als Vogt von dessen Bruder Alexander Kesel und Nicolin Kesel namens der Verwandten der Gebrüder Kesel verkaufen den Eheleuten Petrus und Maria Blaunck von Celerina eine Wiese in Pradatsch zuot auf Celeriner Gebiet zum Preis von 115 Gulden. Das Grundstück genießt gewisse Wasserrechte (iura aquae pluviae).

Nachträge betr. Bezahlung der Kaufsumme.

Siehe S. 16.

15. 1567 Juli 23., Celerina (S. 17)

Tauschvertrag zwischen Ioannes Pitzen Kesel als Vogt von Alexander, Sohn des Mauricius Kesel und Nicolin Kesel als Vertreter von Alexanders Verwandten einerseits und dessen Bruder Ioannes Kesel anderseits betr. eine Wiese in Pradatsch zuot gegen einen Acker in Aer zura auf Celeriner Gebiet. Ioannes Kesel erhält als Aufgeld noch 13 Gulden.

16. 1568 Dezember 30., Celerina (S. 18)

Ioannes Pitzen à Kesel namens der Brüder Alexander und Ioannes, Söhnen des verstorbenen Mauritius à Kesel sowie Nicolin Kesel namens der Verwandten der genannten Brüder bestätigen, von den Eheleuten Petrus und Maria Blaunck 71 Gulden aus einem Wiesenkauf empfangen zu haben.

Nachträge vom 3. Januar 1569 betr. weitere Empfangsbestätigungen.

Siehe Nr. 14.

17. 1567 August 27., Celerina (S. 19)

Ioannes Zanet von Samedan verkauft dem Petrus Fritzun eine Wiese in Craista Tibôd auf Celeriner Gebiet zum Preis von 32 ½ Gulden, zuzüglich einem Geschenk von 1 Gulden 50 Kreuzern sowie 2 Gulden 20 Kreuzern Spesenentschädigung.

Nachtrag vom 27. August 1567 betr. Bezahlung der Kaufsumme.

18. 1567 August 27., Celerina (S. 20)

Petrus Fritzun verkauft dem Ioannes Zanet von Samedan einen Ochsen für 16 Gulden, Zieger und Käse für 26 Kreuzer das Rupp und Butter für 18 Kreuzer pro Siliqua.

Nachträge vom 28. September 1567 und 24. Juli 1568 betr. Empfangsbestätigung Zanets für die gekauften Milchprodukte und Bezahlung des Kaufpreises.

19. 1567 September 28. (S. 21)

Petrus Zatt bekennt, Ioannes Palyop 10 Gulden 35 Kreuzer aus dem Kauf von Milchprodukten und 12 Gulden 30 Kreuzer aus dem Kauf eines Ochsen zu schulden.

20. 1567 August 16., St. Moritz (S. 21)

Petrus Blaunck von Celerina verkauft dem Gaudentius Martini Iacobi von St. Moritz eine Wiese in Puzaingia zuot auf Gebiet von St. Moritz zum Preis von 9 Gulden 44 Kreuzern.

21. 1566 Juni 21., Surlej (S. 22)

Ioannes Battista à Kesel namens seiner fünf Kinder aus der Ehe mit der verstorbenen Nesa von Surlej und Cyprianus de Propositis von Vicosoprano, Ehemann von Nesas Tochter Ursina, verkaufen dem Ioannes Turnin junior von Segl zwei Wiesen in Nyschdunaun und Sagetta in Surlej zum Preis von 60 Gulden.

Nachträge vom 21. Juni 1566, 10. Mai 1567 und Mai 1568 betr. Bezahlung der Kaufsumme.

22. 1575 Juni 11., Celerina (S. 24)

Lucius Iannet Durisch von Pontresina verkauft der Barbara Grazchin von Celerina einen Acker in Isellas auf Celeriner Gebiet zum Preis von 180 Gulden und einem Geschenk von 1 Gulden 9 Batzen.

Nachtrag betr. Bezahlung der Kaufsumme.

23. 1567 Oktober 29., Celerina (S. 25)

Ioannes Petri Blaunck von Celerina bekennt im Namen der Geschwister Ioannes Pitzen und Annetta à Kesel, dass Annetta ihrem Bruder Ioannes Pitzen 21 Gulden aus dem Kauf von Gerste schuldet.

Nachtrag, wonach Annetta dem Ioannes Pitzen à Kesel 3 ½ Rupp Wein gegeben und dieser (für sie) gemäht hat.

24. 1567 November 5., Celerina (S. 26)

Ioannes Manella und Ioannes Baptista Fuzoel von Celerina bekennen, Ioannes Duschius von Zuoz 20 Gulden aus dem Kauf von Heu und Gerste zu schulden, zahlbar in Form eines Ochsen, der von Michael Zatt nach Zuoz geführt werden muss.

25. 1567 November 5., Celerina (S. 26)

Michael Zat bekennt, Ioannes Manella und Ioannes Baptista Fuzoel 20 Gulden aus dem Kauf von Heu und Gerste zu schulden, zahlbar in Form eines Ochsen, der Ioannes Dusch von Zuoz übergeben werden muss.

26. 1567 November 15. (S. 27)

Petrus Blaunckh von Celerina bekennt, Iacobus à Salice als Vertreter von dessen Bruder Andreas à Salice 34 Gulden 20 Kreuzer aus dem Kauf von fettem Käse zu schulden.

27. 1575 Mai 27., Celerina (S. 28)

Nutt della Gonda, Ehemann der Maria Manzinoia, wohnhaft in Teglio? [Telae], verkauft dem Ioannes Paroia von Celerina einen Acker in Plazoel auf Celeriner Gebiet zum Preis von 88 ½ Gulden und einem Geschenk von 2 Gulden 6 Kreuzern, zahlbar teilweise in Form von Ochsen, die dem Verkäufer jährlich am St. Michaelstag bis zur Abgeltung der Kaufsumme zu liefern sind.

28. 1568 Juni 26., Celerina

(S. 29)

Ulricus Gaes von Chamues-ch und Casparus Frizun im Namen von Nuttus Margnin von Chamues-ch empfangen von Michael Zatt von Celerina einen Acker in Spêdlas auf Celeriner Gebiet im Wert von 197 Gulden.

Nachträge betr. Bezahlung von Spesen und Gebühren.

29. 1568 Juni 26., Celerina

(S. 30)

Huldricus Gaes von Chamues-ch und Casparus Fritzun verkaufen im Namen von Nuttus Margnin von Chamues-ch dem Petrus Zatt von Celerina eine Wiese in Pradatsch auf Celeriner Gebiet zum Preis von 122 Gulden abzüglich einem Geschenk von 4 Gulden an den Käufer.

Siehe auch Nr. 30.

30. 1568 Juni 26., Celerina

(S. 30)

Petrus Zatt bekennt, Huldricus Gaes und Casparus Fritzun als Vertreter von Nuttus Margnin 118 Gulden aus dem Kauf einer Wiese zu schulden. Als Sicherheit dienen zwei Wiesen in Pro Sangnun und Campagnoula auf Gebiet von Celerina.

Siehe Nr. 29.

31. 1568 April 25., Celerina

(S. 31)

Petrus Zatt von Celerina bekennt, von Huldricus Gaes und Casparus Fritzun als Vertreter von Nuttus Margnin von Chamues-ch 40 Gulden zu schulden, rückzahlbar innerhalb von zwei Jahren mit einem Zins von 7,5 %.

32. 1568 Juli 5. (S. 33)

Petrus Zatt empfängt von Ioannes Baptista Fuzöl und Petrus Ballarin, Vögte der Nesa Zatt und ihrer Töchter, 21 Gulden 48 Kreuzer, rückzahlbar in zwei Raten innerhalb von zwei Jahren.

33. 1568 Juli 6., Celerina (S. 34)

Teilungsvertrag zwischen den Brüdern Ioannes Baptista, Nicolaus und Iacobus Gaudentii sowie deren Schwager Martinus del Gros von Samedan, Ehemann von Ursina Gaudentii, betr. die Hinterlassenschaft des verstorbenen Ioannes Gaudentius. Verteilt werden Häuser, Bauplätze, Aecker und Wiesen in Celerina sowie Geldbeträge.

34. 1568 Juli 26. (S. 38)

Tauschvertrag zwischen Lucius Gubet als Vogt der Maria Cuiga? von St. Moritz, Ehefrau des Andreas Lüci aus Celerina, einerseits und Ioannes Baptista Pyder betr. Wiesen in Pro d'Laret, Guydas und Tschinylg auf St. Moritzer Gebiet gegen einen Acker in Suruael und zwei Wiesen in Sassella und Sur Craista auf Celeriner Territorium.

Nachtrag vom 26. Juli 1568 betr. Bezahlung eines Aufpreises von 103 ½ Gulden durch Lucius Gubet.

Siehe Nr. 36.

35. 1568 September 14. (S. 40)

Die Ehefrau von Ioannes Baptista Pydar empfängt von der Ehefrau des Andreas Luzi 14 Mötz (sextaria) Gerste.

36. 1569 September 20. (S. 40)

Jan Paroya kauft von Andreas Lüci einen Acker in Surovel zum Preis von 33 Gulden zurück.

Siehe Nr. 34.

37. 1568 Juli 26., St. Moritz (S. 41)

Ioannes Baptista Pydar verkauft dem Andreas Muscaun von St. Moritz Wiesen in Pro d'Laret, Guydas und Tschinylg auf Gebiet von St. Moritz zum Preis von 135 Gulden und einem Geschenk von 1 Gulden 48 Kreuzern.

Nachtrag vom 26. Juli 1568 betr. Bezahlung der Kaufsumme.

38. 1568 Juli 17., Celerina

(S. 43)

Iacobus Gaudentii von Chamues-ch bestätigt namens des Tuset von Poschiavo, wohnhaft in Baschaun (Bassano?), von Bunhom von Celerina 26 Gulden empfangen zu haben, ausgenommen 42 Kreuzer, die Bunhom dem Sohn von Ioannes Grand von St. Moritz schuldet.

39. 1568 September 14.

(S. 44)

Urteil von Ioannes Petri Bunhom und Petrus Michael von Celerina in einem Streit zwischen Iacobus Malluraun einerseits und Nicolin à Kesel, Ioannes Pailyop und Iacobus Blaung für sich und im Namen aller Grundeigentümer in Statz, nämlich Petrus Paylop, Petrus Zatt, Nuttus Iacobi und den Erben von Stephanus Dieng, anderseits betr. ein Durchgangsrecht durch die Wiesen von Iacobus Malluraun zum Abtransport von Heu.

40. 1577 Mai 15., St. Moritz

(S. 45)

Tauschvertrag zwischen den Schwestern Anna und Engalina Fluoick von St. Moritz betr. den fünften Teil des Hauses ihres verstorbenen Vaters Ioannes Fluoick in St. Moritz, angrenzend gegen Osten und Norden an die Hauptstrasse, gegen Süden an das Haus der Tochter des Nuot Pitzen und gegen Westen an jenes von Ioannes Pedruott und an das Dorfbackhaus, gegen einen Acker Sü Fullun und Wiesen in Gravas und Sur Fullun auf St. Moritzer Gebiet. Anna Fluoick muss zudem ein Aufgeld von 12 Gulden entrichten.

Nachtrag betr. einen ewigen Zins, den Anna Fluoick dem Gaudentius Kürgnia von Pontresina schuldet.

41. 1568 September 15., Celerina

(S. 46)

Tauschvertrag zwischen Petrus Michael Maluraun und seinem Sohn Iacobus Maluraun betr. das Wohnhaus mit Garten von Petrus in Celerina, angrenzend gegen Osten an die Gemeindestrasse und die Liegenschaft von Iacobus Nut Tuonga, gegen Süden an Iacobus Nut Tuonga und die Erben Blaung, gegen Westen an Güter von Petrus Maluraun und Ioannes Lutzi und gegen Norden an die Reichsstrasse, gegen die Hälfte des Hauses mit Garten von Iacobus, ebenfalls in Celerina gelegen, angrenzend gegen Osten an Iacobus Bunhom und die Strasse, gegen Süden an die Reichsstrasse, gegen Westen und Norden an das Gut der Erben des Dieng Furlaun. Dem Petrus Maluraun wird ein lebenslanges Wohnrecht eingeräumt. Für den Mehrwert des Hauses von Petrus Maluraun wird dem Florinus Tarnoya von Zuoz ein Kapital von 116 Gulden samt Zinsen geschuldet.

42. 1568 September 15. (S. 47)

Petrus Michael (Maluraun) bekennt, seinem Sohn Iacobus 37 Gulden 40 Kreuzer zu schulden, versichert auf einen Acker in Plazöl auf Gebiet von Celerina, zahlbar in Form einer "milzauna" Acker in Prosaingnun.

43. 1568 Seotember 23., Celerina (S. 48)

Iacobus Nuot Tuongia bekennt, Ioannes Fritzun 24 Gulden 16 Kreuzer zu schulden, wofür er Fritzun eine Wiese in Palintschnia auf Celeriner Gebiet überlässt.

44. 1568 September 23., Celerina (S. 48)

Iacobus Nuot Tuongia verkauft dem Ioannes Fritzun von Celerina eine Wiese in Palintschnia zum Preis von 27 Gulden 20 Kreuzern zuzüglich Spesenentschädigung von 1 Gulden 1 Kreuzer sowie eines Geschenks von 1 Gulden 44 Kreuzern.

Nachtrag vom selben Datum betr. Empfangbestätigung für einen Teil der Kaufsumme.

45. 1568 Oktober 1., Celerina (S. 50)

Lehrvertrag zwischen Iohannes Baptista à Kesel namens der Kinder seines verstorbenen Bruders Ioannes Pitzen à Kesel und Petrus Blaung namens der Anna, Witwe des Ioannes Pitzen

à Kesel, einerseits, und Ioannes Andreatscha, wohnhaft in Venedig, vertreten durch Ioannes Pitzen Nutti Gilli, anderseits. Andreatscha verpflichtet sich, Ioannes Mathias à Kesel, Sohn des Ioannes Pitzen und der Anna à Kesel, während 5 Jahren das Zuckerbäckerhandwerk (Scaletarium) beizubringen. Nach Abschluss der Lehre muss Andreatscha dem Knaben 20 Gulden Engadiner Währung sowie angemessene Berufsbekleidung geben.

46. 1567 Juni 6., Celerina (S. 51)

Teilung der Hinterlassenschaft von Menga Sprich, Tochter des Thöny Nuttin, zwischen Ioannes Gratzgin namens der Ursa, Enkelin des Thöny Nuttin, Ioannes Pitzen Nasylg namens des Ioannes Brünetta, Schwiegersohn Nuttins, sowie Ioannes Baptista à Kesel namens der Anna Barbara Nutti, Witwe des Thöny Nuttin.

47. 1568 Oktober 4., Celerina (S. 53)

Nicolinus à Kesel bekennt im Namen von Ioannes Ianetti Maria von Zuoz, Nuttus Ioannis Zun von Celerina 38 Gulden 40 Kreuzer aus dem Kauf eines Ochsen zu schulden. Dieser Betrag ist an Fort Tackius von Bever zu bezahlen.

48. 1577 Mai 18., St. Moritz**(S. 52/53)**

Gaudentius Gudinet als Vogt der Anna, Tochter des verstorbenen Nut Pitzen Creatin von St. Moritz, verkauft deren Bruder Nicolaus Nut Pitzen Creatin einen Acker in Pastrivas auf Territorium von St. Moritz. Der Kaufpreis beträgt 62 ½ Gulden zuzüglich einer Gabe von 40 Kreuzern.

Nachtrag betr. Empfangsbestätigung eines Teils der Kaufsumme.

49. 1568 November 8., Celerina**(S. 54)**

Ioannes Bunhom von Celerina schuldet Ioannes Pitzen Gilli namens des Ioannes Andreas del Tot, wohnhaft in S-chanf, 47 ½ Gulden. Diese Summe ist in Form von Feldfrüchten zu bezahlen, wovon ein Teil schon abgeliefert worden ist.

50. 1569 September 27.**(S. 55)**

Teilungsvertrag zwischen den Erben Kesel. Maria erhält einen Acker und einen Garten; Barbara ein Grundstück in Schlüzatsch gegen den Bach und einen Garten; Anna Grundstücke in Schlüzatsch, Craista Tybod und Davous Iachiam gegen den Bach, und der Notar Nicolaus Kesel Pro dad Uval und Davous Machietta.

51. 1568 November 8., Celerina**(S. 56)**

Mauritius und Ioannes Bernhardi Kesel als Vögte der drei Kinder des verstorbenen Georgius Kesel verkaufen dem Petrus Ballarin einen Acker in Celerina, genannt Buottals, zum Preis von 27 ½ Gulden.

52. 1568 November 8., Celerina**(S. 56)**

Petrus Ballarin bekennt, Mauritius und Ioannes Bernhardi Kesel als Vögten der Kinder des verstorbenen Georgius Kesel in den Jahren 1569 und 1570 je einen Ochsen zu schulden gemäss Statuten von Celerina. Sollten diese nicht genügen, hat Ballarin weitere Ochsen zu liefern.

53. 1568 Dezember 6., Celerina**(S. 57)**

Andreas Gratzchin setzt im Namen der Anna, Tochter des Petrus Pitzen von Celerina, eine Wiese und einen Garten in Pro Dadoura sowie einen Acker und eine Wiese in Prasüras gegen den Bach auf Gebiet von Silvaplana für die Summe von 80 Gulden zu Pfand.

54. 1569 September 23., Celerina

(S. 57)

Petrus Anthonij Petri von Samedan für sich und im Namen seiner Frau Barbara, Tochter des verstorbenen Ioannes Petri Blaung von Celerina, einerseits und Ioannes, Sohn des verstorbenen Ioannes Petri Blaung anderseits tauschen einen Hausteil in Celerina im Wert von 95 Gulden gegen zwei Wiesen in Celerina, genannt In la Reisgia und Sur Offas. Ioannes P. Blaung hat Petrus A. Petri einen Aufpreis von 66 Gulden zu entrichten. Davon muss er Käse und Zieger im Wert von 9 ½ Gulden abliefern; die restliche Summe ist in Jahresraten von 10 Gulden jeweils auf St. Georgstag fällig.

Siehe Nr. 55.

55. 1569 September 23.

(S. 59)

Petrus, Sohn des Anthonius Petri, bekennt, dem Ioannes Bartholomei Biffrontis für Ioannes Padruot Blaung 19 ½ Gulden zu schulden.

Siehe Nr. 54.

Register

A

Andreoscha Antonius de Andrea de, von Poschiavo	6,7
Auswanderung	9,45

B

Ballarin Petrus	32, 51,52
Baupolizei	2,3
Biffrons Ioannes Bartholomei	55
Blaung, Blaunck Barbara	54
Blaung Iacobus	39
Blaung Ioannes	54
Blaung Ioannes Padruot	55
Blaung Ioannes Petri +, von Celerina	1,23,54
Blaung Maria, von Celerina	14,16
Blaung Petrus, von Celerina	5,14,16,20,26,45
Blaung Erben, von Celerina	41
Brünetta Ioannes	46
Bunhom Iacobus, von Celerina	41
Bunhom Ioannes, von Celerina	49
Bunhom Ioannes Petri, von Celerina	39
Bunhom, von Celerina	38
Bürgschaften	7

C

Celerina: Liegenschaften	33
Celerina, Mühlen	1
Celerina, Statuten	52
Celerina: <i>Aer zura</i>	15
Celerina: <i>Buottals</i>	51
Celerina: <i>Campagnoula</i>	30
Celerina: <i>Craista</i>	2,3,4
Celerina: <i>Craista Tibôd</i>	17,50
Celerina: <i>Davous Iachiam</i>	50
Celerina: <i>Davous Machietta</i>	50
Celerina: <i>Häuser Maluraun</i>	41
Celerina: <i>Isellas</i>	22
Celerina: <i>Palintschnia</i>	43,44
Celerina: <i>Plazoel</i>	27
Celerina: <i>Plazöl</i>	42
Celerina: <i>Pradatsch</i>	14,15
Celerina: <i>Pradatsch</i>	29
Celerina: <i>Pro dad Uval</i>	50
Celerina: <i>Pro Sangnun</i>	30
Celerina: <i>Prosaingnun</i>	42
Celerina: <i>Reisgia</i>	54
Celerina: <i>Sassella</i>	34

Celerina: <i>Schlattainbach</i>	1
Celerina: <i>Schlüzatsch</i>	12,13,50
Celerina: <i>Spedlas</i>	28
Celerina: <i>Statz</i>	39
Celerina: <i>Sur Craista</i>	34
Celerina: <i>Sur Offas</i>	54
Celerina: <i>Suruael</i>	34,36
Citadella, Venedig	9
Clerga Andreas, von St. Moritz	9
Creatin Nicolaus Nut Pitzen	48
Creatin Nut Pitzen, von St. Moritz	48
Cuiga(?) Maria, von St. Moritz	34
D	
Dieng Stephanus +	39
Durchgangsrechte	2,3,39
Durisch Lucius Jannet, von Pontresina	22
Dusch Joannes, Richter, Zuoz	2,3,4,24,25
E	
Empfangsbestätigungen	16,32,38Kesel
Erbteilungen	8,33,46,50
Erziehung, Schule	5
F	
Fluoick Anna, von St. Moritz	40
Fluoick Engalina, von St. Moritz	40
Fluoick Ioannes +, von St. Moritz	40
Fritzun Casparus	28,29,30,31
Fritzun Ioannes, von Celerina	43,44
Fritzun Petrus	17,18
Furlaun Dieng +, von Celerina	41
Fuzoel Ioannes	1,25
Fuzoel Ioannes Baptista, von Celerina	24,32
G	
Gaes Ulricus, von Chamues-ch	28,29,30,31
Gaudentius Iacobus	5,33,38
Gaudentius Ioannes, von Chamues-ch	33,38
Gaudentius Ioannes Baptista	33
Gaudentius Nicolaus	33
Gaudentius Ursina	33
Gerichtsurteile	39
Gilli Ioannes Pitzen Nutti	45,49
Gonda Nutt della, von Teglio(?)	27
Grand Ioannes, von St. Moritz	38
Gratzchin Andreas	53
Gratzchin Barbara, von Celerina	22
Gratzchin Ioannes	46
Gros Maria	8

Gros Martinus del, von Samedan	33
Grundpfänder	53
Gubet Lucius, von St. Moritz	34
Gudincket Gaudentius, von St. Moritz	48
H	
Häuser	8
Heuhandel	24,25
Heutransport	39
I,J	
Iacobi Nuttus	39
Iacobi Gaudentius Martini, von St. Moritz	20
K	
Käsehandel	6,7,18,26,54
Kastel Sylvester Bernardi, von Celerina	1,11
Kaufverträge betr. Liegenschaften	3,4,9,12,13,14,17,20,21,22,27,28,29,36, 37,44,48,51
Kesel Alexander	14,15,16
Kesel Anna	45,50
Kesel Anneta	5,23
Kesel Barbara	50
Kesel Georgius +	51,52
Kesel Ioannes	2,14,15
Kesel Ioannes Baptista	2,5,7,15,16,21,23,,45,46
Kesel Ioannes Bernardi	51,52
Kesel Ioannes Mattias	45
Kesel Ioannes Pitzen +	2,12,13,14,23,45
Kesel Maria	50
Kesel Mauritius	51,52
Kesel Mauritius +	2,5,15,16
Kesel Nesa +, von Surlej	21
Kesel Nicolaus, Notar	7,50
Kesel Nicolinus	2,3,4,14,15,39,47
Kesel Erben	50
Kornhandel	23,24,25,35
Kürgnia Gaudentius, von Pontresina	40
L	
Lehrverträge	10,45
Lüci Andreas, von Celerina	34,35,36
Lutzi Ioannes, von Celerina	41
M	
Malletta Joannes, von St. Moritz	9
Maluraun Iacobus, von Celerina	39,41,42
Maluraun Petrus Michael, von Celerina	41,42
Maluraun Petrus, von Celerina	41
Man Petrus	5

Manella Ioannes, von Celerina	24,25
Manzinoia Maria, in Teglio(?)	27
Margnin Nuttus, von Chamues-ch	28,29,30,31
Maria Ioannes Ianetti, von Zuoz	47
Michael Petrus, von Celerina	39
Minatschius Ioannes, von Pontresina	8,10
Molkenhandel	18,19
Mühlen	1
Muscaun Andreas, von St. Moritz	37

N

Nasylg Ioannes Pitzen	46
Nola Anna, Pontresina	5
Nola Petrus, von Pontresina	5
Nutonga Jacobus, Müller	1
Nuttin Anna Barbara	46
Nuttin Thöny	46
Nuttin Ursa	46

P

Pagan Philippus de Thünet de, von Poschiavo	11
Paliutschina, Brücke, Celerina	1
Palyop Ioannes	19,39
Palyop Petrus	39
Paroia Ioannes, von Celerina	27,36
Partüs Andreas, von St. Moritz	9
Pauli Ioannes Hieronimi, von St. Moritz	9
Pedruott Ioannes, von St. Moritz	40
Petri Petrus Anthonij, von Samedan	54,55
Pferdehandel	11
Pinckia Ioannes Padrot	8
Pitzen Anna, von Celerina	53
Pitzen Nuot, von St. Moritz	40
Pitzen Petrus, von Celerina	53
Prepositis Cyprianus de, von Vicosoprano	21
Prepositis Ursina de	21
Pulin Maria	8
Pulin Nuttus, von St. Moritz	8
Pulinus Ioannes +, von St. Moritz	10
Pulinus Nuttus, von St. Moritz	10
Pulischatta Iodocus, von St. Moritz	8,10
Pydar Ioannes Baptista	34,35,37

Q

Quittungen, s. Empfangsbestätigungen

S

Salis Andreas	26
Salis Iacobus	6,7,26
Salis Ioannes	1
Schuldbriefe	4,11,19,23,25,26,30,31,42,43,47,49,52, 55
Silvaplana: <i>Prasiiras</i>	53
Silvaplana: <i>Pro Dadoura</i>	53
Sprich Menga +	46
St. Moritz, Backhaus	40
St. Moritz: <i>Dimleich</i>	9
St. Moritz: <i>Fullun</i>	40
St. Moritz: <i>Gandauns</i>	8
St. Moritz: <i>Gravas</i>	40
St. Moritz: <i>Guydas</i>	34,37
St. Moritz: <i>Haus Fluoick</i>	40
St. Moritz: <i>Pastrivas</i>	48
St. Moritz: <i>Pro d'Laret</i>	34,37
St. Moritz: <i>Pro da Gnylg</i>	9
St. Moritz: <i>Pro S. Gian</i>	9
St. Moritz: <i>Puzaingia</i>	20
St. Moritz: <i>Salamous</i>	9
St. Moritz: <i>Selias</i>	9
St. Moritz: <i>Tschinylg</i>	34,37
St. Moritz: <i>Zavareza</i>	9
Stephani Petrus Nuotti, von St. Moritz	9
Surlej: <i>Nyschdunaun</i>	21
Surlej: <i>Sagetta</i>	21

T

Tackius Fort, von Bever	47
Tamin Joannes	8
Tarnoya Florinus, von Zuoz	41
Tauschverträge	15,34,40,41,54
Tot Ioannes Andreas del, in S-chanf	49
Tuongia Iacobus Nut, von Celerina	41,43,44
Turnin Ioannes jun., von Segl	21
Tuset, von Poschiavo, in Bassano(?)	38

V

Venedig	9
Viehhandel	18,19,24,25,27,47,52

W

Wasserrechte	14
Weinhandel	11,23
Wohnrecht	41

Z

Zanet Ioannes, von Samedan	17,18
Zatt Michael, von Celerina, Müller	1,25,28,29
Zatt Nesa	32
Zatt Petrus, von Celerina	19,30,31,32,39
Zin Ioannes Florini, von St. Moritz	9
Ziperg Valerius, von Filisur	12,13
Zuckerbäcker	45
Zun Nuttus Ioannis	47